



Landesrat Achleitner: OÖ bietet internationalen Talenten & Fachkräften eigenen Treffpunkt als Anlaufstelle

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: „International House des Welcome2Upper Austria Service für internationale Fachkräfte und Studierende in der Tabakfabrik Linz eröffnet“

„Der Wettbewerb um internationale Fachkräfte ist groß, Oberösterreich will hier mit attraktiven Rahmenbedingungen punkten. Mit dem neuen International House des Welcome2Upper Austria Service Centers unserer öö. Standortagentur Business Upper Austria in der Tabakfabrik Linz haben wir jetzt einen weiteren Standortvorteil: Internationale Fachkräfte haben ab sofort die Möglichkeit, hier individuelle Beratungstermine vor Ort zu buchen. Auch Unternehmen können die kostenlosen Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Das International House soll aber auch zum Treffpunkt für internationale Fachkräfte und Veranstaltungsort werden“, erklärte Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner anlässlich der Eröffnung des International House des Welcome2Upper Austria Service Centers. ***„Mit diesem Zentrum des Welcome2Upper Austria Service Centers sind wir Vorreiter, es macht den Standort Oberösterreich noch attraktiver für internationale Talente und Fachkräfte, weil sie nicht nur beim Ankommen Unterstützung erhalten, sondern auch eine Gemeinschaft vorfinden“,*** betonte Landesrat Achleitner.

Innovative Hochschulen und Studiengänge, eine starke Wirtschaft und Forschung sowie eine großartige Naturkulisse direkt vor der Haustür – zahlreiche Fachkräfte und junge Talente wollen in Oberösterreich leben, arbeiten und studieren. Das Welcome2Upper Austria Service Center von Business Upper Austria begleitet diese internationalen Talente und Fachkräfte sowie deren Familien beim Ankommen und Einleben in Oberösterreich. ***„Um internationale Fachkräfte und Studierende noch besser beim Start in der neuen Heimat zu unterstützen, schaffen wir mit dem***

Welcome2Upper Austria International House einen Ort für individuelle Beratungen, interkulturelle Trainings, Social-Events und Informationsveranstaltungen“, konkretisierte Wirtschafts-Landesrat Achleitner.

Zentrale Anlaufstelle

Im International House finden internationale Studierende und Arbeitnehmer/innen, deren Familien sowie Unternehmen eine zentrale Anlaufstelle. Im Fokus steht die Vernetzung in Oberösterreich. *„Das war gerade in den vergangenen Monaten der Pandemie sehr schwierig: Internationals haben ein Studium oder eine neue Arbeit begonnen und sind im Homeoffice gesessen. So hatten sie nie die Möglichkeit, Menschen kennenzulernen, sich auszutauschen, die Kultur in Oberösterreich zu erleben, etc. Das soll sich in unserem Zentrum jetzt ändern. Hier können Ideen und Kooperationen entstehen, junge Talente mit unterschiedlichem Background können sich austauschen“,* sagte Manfred Luger, Leiter der Abteilung Human Capital Management in der öö. Standortagentur Business Upper Austria.

Internationale Szene stärken

Welcome2Upper Austria arbeitet eng mit dem International Graduates Club Linz zusammen und wird gemeinsame Veranstaltungen organisieren. Der Initiator des International Graduates Clubs ist Univ.-Prof. Dr. Bruno Buchberger, bekannt als Gründer des Softwareparks Hagenberg. Er war an der Entwicklung des International Houses maßgeblich beteiligt und betonte dessen Bedeutung: *„Was macht einen Hotspot in Wissenschaft, Technologie und Wirtschaft aus? Ein wesentliches Kriterium ist es, inwieweit es gelingt, die internationale Jugend anzuziehen. Daher habe ich 2015 den International Graduates Club Linz gegründet. Nach dem provisorischen Raum im OK-Zentrum ist nun die Tabakfabrik der neue und langfristige Rahmen für die Internationals in Linz. Das ist ein großer Fortschritt. Ich hoffe und wünsche, dass dadurch die internationale Szene in Linz erstarkt und eine Blüte erlebt.“*

Unternehmen nutzen bereits das kostenlose Service

„Oberösterreich ist das wirtschaftsstärkste Bundesland Österreichs. Unsere Unternehmen sind exportorientiert – jeder zweite Arbeitsplatz hängt vom Export ab. Daher brauchen wir internationale Talente. Gerade dort, wo wir den Fachkräftebedarf nicht selbst decken können – beispielsweise in der IT-Branche – sind wir auf

Expertinnen und Experten aus dem Ausland angewiesen. Mit dem International House und Welcome2Upper Austria wollen wir Studierenden und Arbeitskräften aus dem Ausland den Start in Oberösterreich erleichtern und sie zum Bleiben bewegen. Und nicht zuletzt auch die Betriebe bei der Suche nach und Betreuung ihrer internationalen Beschäftigten unterstützen“, erklärte Landesrat Achleitner.

Mag.^a Stephanie Schwarz, Global Human Resources Manager der TGW Logistics Group GmbH, unterstützt das International House und nutzt die Dienstleistungen von Welcome2Upper Austria: *„TGW ist ein erfolgreiches, stark wachsendes Unternehmen. Wir sind daher immer auf der Suche nach qualifizierten Fachkräften. Internationalität spielt dabei natürlich eine zentrale Rolle. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen, Perspektiven und Erfahrungen bereichern den Alltag und sind für ein weltweit agierendes Unternehmen wie TGW ein wertvolles Asset. Das International House ist nicht nur ein Benefit für Angestellte, sondern auch für Arbeitgeber.“*

Wohlfühlatmosphäre motiviert zum Bleiben

Auch die Rosenbauer International AG greift gerne auf die Beratung durch Welcome2Upper Austria zurück. HR-Leiter Mag. Andreas Berger sagte bei der Eröffnung: *„Aufgrund der wirtschaftlich herausragenden Situation der oberösterreichischen Wirtschaft steigt der Bedarf nach nationalen, aber auch internationalen Fachkräften ständig. Das Welcome2Upper Austria International House unterstützt sowohl ausländische Studierende, als auch internationale Fachkräfte und deren Familien dabei, sich in Oberösterreich anzusiedeln und sich wohlfühlen. So steigen die Chancen, dass sie bleiben und sich längerfristig am Arbeitsmarkt integrieren.“*

Bildungseinrichtungen als Aushängeschild

Univ.-Prof. Mag. Dr. Stefan Koch vom Vizerektorat für Lehre und Studierende an der Johannes Kepler Universität Linz und FH-Prof. Mag. Dr. Andreas Zehetner, Vice President International der FH Oberösterreich, betonten, dass attraktive Bildungseinrichtungen für einen Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort besonders wichtig sind. *„Wenn junge Menschen, die aus dem Ausland zu uns zum Studieren kommen, zuhause erzählen, wie toll es bei uns in Oberösterreich ist, motiviert dies automatisch andere junge Talente, zu uns zu kommen“,* sagte FH-Professor Zehetner.

Universitäts-Professor Koch ergänzte: *„Genauso wichtig ist es aber auch, dass unsere Studierenden durch Austauschprogramme in die Welt hinausgehen und dort unser positives Image verbreiten.“*

Treffpunkt auch für Familien

Im neuen International House können internationale Fachkräfte und Studierende Beratungstermine buchen. Organisationen wie beispielsweise Steuerberater sind ebenfalls eingeladen, Sprechstunden abzuhalten. Geplant sind außerdem regelmäßige Veranstaltungen und ein fixer Stammtisch für Internationals. Auch Deutschkurse und interkulturelle Trainings sind geplant. Im Sommer werden englischsprachig Workshops für Kinder und Jugendliche in der GRAND GARAGE® zu Themen wie Robotik und Coding organisiert, damit sich auch die Familien vernetzen können.

Vielfältiges Veranstaltungsprogramm

Weiters ist im Sommer ein Get-together in der Tabakfabrik geplant. Im September soll ein Treffen unter dem Motto „International Women of Upper Austria“ stattfinden, um die Partnerinnen zu vernetzen und ihnen Karriereratschläge zu geben. Ab Herbst sollen Deutschkurse stattfinden. Auch Unternehmen können sich beraten lassen, da Welcome2Upper Austria beim Finden internationaler Talente unterstützt und Cultural Fit Workshops anbietet. *„Die Idee für die Zukunft ist, das International Haus zu einem Zentrum auszubauen, in dem sich die Menschen auch an den Wochenenden treffen können“*, so Landesrat Achleitner.

IB-Absolventen geehrt

Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnungsfeier vom Arantius Quartet, einem Streichquartett internationaler Studierender der Anton Bruckner Privatuniversität. Zum Abschluss des Festes wurden die ersten Absolvent/innen des IB Middle Years Programme an der Anton Bruckner International School Linz und des IB Diploma Programme an der Linz International School Auhof geehrt. Die Eltern der sechs Schüler/innen haben sich wegen dieses International Baccalaureate®-Programms dazu entschlossen, mit ihren Familien nach Oberösterreich zu ziehen, weil es sich um einen weltweit anerkannten und renommierten Abschluss handelt.

Alle Informationen und Anmeldung zu den Veranstaltungen:

www.welcome2upperaustria.com

Bildtexte:

Foto 1 - v.l.: Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner und Univ.-Prof. Dr. Bruno Buchberger, Initiator des International Graduates Clubs Linz.

Foto 2 - v.l.: Mag.^a Stephanie Schwarz (Global Human Resources Manager der TGW Logistics Group GmbH), Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner, Mag. Andreas Berger (Leiter Human Resources Rosenbauer International AG)

Foto 3 - v.l.: FH-Prof. Mag. Dr. Andreas Zehetner, Vice President International, FH Oberösterreich, Univ.-Prof. Mag. Dr. Stefan Koch, Vizerektorat für Lehre und Studierende, Johannes Kepler Universität Linz, Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner, Univ.-Prof. Dr. Bruno Buchberger, Initiator des International Graduates Clubs Linz, Endre Szasz-Revai, Leiter International Graduates Club Linz

Fotos: cityfoto.at/Wolfgang Kunasz, Verwendung mit Quellenangabe

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at